



VERKEHRSUNFALLBILANZ 2020 Fakten und Hintergründe

ENTWICKLUNG VERKEHRSUNFÄLLE INSGESAMT

- **Rückgang** der Verkehrsunfälle gesamt (Stadt und Landkreis) um 16,8 %, von 54.080 auf 44.972 bei gleichzeitiger Zunahme der Einwohner und zugelassener Kraftfahrzeuge
- Für Vergleiche mit dem Jahr 2019 ist zu beachten, dass die Corona-Pandemie in vielen Bereichen ihre Spuren hinterlassen hat

UNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN

- **Rückgang** der Unfälle mit Personenschaden um 6,8 % auf 5.837 (2019: 6.260)
- 6.781 Verletzte (2019: 7.373)
- 714 Schwerverletzte (- 3,6 %), davon knapp zwei Drittel Fußgänger und Radfahrer

TÖDLICHE VERKEHRSUNFÄLLE UND VERKEHRSTOTE

- 21 tödliche Verkehrsunfälle mit 21 Verkehrstoten (2019: 21/21)
- 17 Verkehrstote im Stadtgebiet München, 4 im Landkreis München

darunter

- 7 Radfahrer
- 6 Fußgänger
- 5 Pkw-Insassen
- 3 Motorradfahrer

- Fast zwei Drittel aller Verkehrstoten (62 %) waren Fußgänger und Radfahrer
- 14 Verkehrstote waren zugleich die Unfallverursacher

VERKEHRSUNFÄLLE MIT SENIOREN (ab 65 Jahren)

- **Rückgang** um 11,7 % auf 3.671 Unfälle (2019: 4.159)
- 851 verletzte Senioren (2019: 890), 192 davon schwer
- 12 getötete Senioren (2019: 11)
- 8 der getöteten Senioren waren die Unfallverursacher
- Fast zwei Drittel (63 %) der Unfälle mit Beteiligung von Senioren wurden zugleich von den Senioren verursacht

VERKEHRSUNFÄLLE MIT FUSSGÄNGERN

- **Rückgang** um 18,4 % auf 724 (2019: 887)
- 578 verletzte Fußgänger (2019: 724), 93 davon schwer (2019: 142)
- 6 getötete Fußgänger (2019: 5)
- Knapp die Hälfte (49 %) der Verkehrsunfälle wurde zugleich durch die Fußgänger verursacht
- Häufigste Ursache: Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn

VERKEHRSUNFÄLLE MIT RADFAHRERN

- **Zunahme** um 8,2 % auf 3.420 (2019: 3.161)
- 3.089 verletzte Radfahrer (2019: 2.845), davon 373 schwer (2019: 330)
- 7 getötete Radfahrer (2019: 8), 3 davon waren älter als 80 Jahre
- 222 Unfälle mit einem **Pedelec** (2019: 176), darunter 77 von Senioren gefahren



- Fast die Hälfte (46,2 %) der Radfahrerunfälle, bei denen ein zweiter Verkehrsteilnehmer beteiligt war, wurde zugleich von den Radfahrern verursacht
- Häufigste Ursache: Vorfahrts-/Vorrangmissachtung, „Geisterradeln“, verbotswidriges Befahren des Gehwegs
- Jeder 4. Unfall mit Radfahrern ereignete sich, weil ein Kraftfahrer beim Rechtsabbiegen den in gleicher Richtung fahrenden Radfahrer übersehen hat
- 135 „**Dooring-Unfälle**“ (Öffnen der Fahrertür, ohne auf von hinten kommende Radfahrer zu achten) – deshalb besser die Fahrertür mit der rechten Hand öffnen („Holländer-Griff“)

MANIPULATION VON PEDELECS

- Das verbotswidrige „Frisieren“ von Pedelecs nimmt zu
- Bei Kontrollen wurden letztes Jahr 36 manipulierte Pedelecs festgestellt
- Hohes Dunkelfeld aufgrund der schlechten Erkennbarkeit der Manipulationen
- Durch Manipulation wird Pedelec zum Kleinkraftrad und benötigt Zulassung, Betriebserlaubnis, Versicherung; Fahrer braucht Führerschein und muss einen Helm tragen, bei Fehlen Straftat bzw. Ordnungswidrigkeit
- Erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko, da der Rahmen und die Bremsen von Pedelecs für solch hohe Geschwindigkeiten nicht konstruiert sind

VERKEHRSUNFÄLLE MIT MOTORRADFAHRERN

- **Rückgang** um 21,4 % auf 499 (2019: 635)
- 377 verletzte Motorradfahrer (2019: 521)
- 3 getötete Motorradfahrer (2019: 4)
- Bei 42,1 % aller Motorradunfälle trugen die Motorradfahrer die Hauptschuld
- Häufigste Ursachen: Fehler beim Überholen, überhöhte Geschwindigkeit, zu geringer Abstand

GESCHWINDIGKEITSUNFÄLLE

- **Rückgang** um 18,9 % auf 394 Unfälle (2019: 486)
- 289 Verletzte (2019: 356), 4 Getötete (2019: 1)
- 181.430 Geschwindigkeitsverstöße, davon 17.716 Anzeigen, 2.843 Fahrverbote, 163.714 Verwarnungen
- Schnellster: 38-jähriger VW-Golf-Fahrer mit 197 km/h bei erlaubten 60 km/h
- 52 illegale Autorennen (2019: 35), 1 VU mit zwei Leichtverletzten i. Z. m. einem illegalen Rennen

ALKOHOHLUNFÄLLE

- **Rückgang** um 1,2 % auf 501 (2019: 507)
- 286 Verletzte (2019: 261), 4 Getötete (2019: 1)
- 3.155 (2019: 4.873) alkoholisierte Fahrzeugführer festgestellt, darunter 1.076 E-Scooter-Fahrer; 175 E-Scooter-Fahrer standen unter Drogeneinfluss



E-SCOOTER

- 98 Verkehrsunfälle mit Beteiligung E-Scooter, davon 72 mit Personenschaden
- 78 Verletzte, 11 davon schwer
- Bei 17 Verkehrsunfällen standen die Fahrer unter Alkoholeinfluss, bei einem zusätzlich noch unter Drogeneinfluss
- 44 Unfälle waren Alleinunfälle
- 84 % der Unfälle wurden zugleich von den E-Scooter-Fahrern verursacht
- Für Vergleiche mit dem Jahr 2019 ist zu beachten, dass E-Scooter erst seit 15.06.2019 zugelassen sind

SCHULWEGUNFÄLLE

- **Deutlicher Rückgang** um 56,5 % auf 57 (2019: 131) aufgrund der Corona bedingten Schulschließungen
- 60 verletzte Schüler (2019: 135), davon 7 schwer (2019: 11)

UNFALLFLUCHTEN

- **Rückgang** um 16 % auf 11.792 (2019: 14.037)
- Bei über drei Viertel handelte es sich um „Parkfluchten“ mit lediglich Blechschaden
- Aufklärungsquote liegt bei knapp 50 %

ABLENKUNG IM STRASSENVERKEHR

- Häufige Unfallursache. Indiz dafür ist Entwicklung der Auffahrunfälle. Seit 2010 haben sich diese um das fast Dreieinhalbfache erhöht (2010: 3.545, 2020: 12.042)
- Ablenkung vor allem durch verbotswidrige Nutzung des Handys oder anderer elektronischer Geräte während der Fahrt (Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung, Schreiben von Textnachrichten, Bedienung des Navigationsgerätes)
- Während 1 Sekunde Ablenkung fährt man bei 50 km/h 14 Meter im „Blindflug“
- Bei Kontrollen wurden 15.404 Handyverstöße (2019: 15.364) festgestellt, davon 4.669 (2019: 3.994) begangen durch Radfahrer
- Bei monatlichen Schwerpunkttagen werden durchschnittlich 300 „Handysünder“ festgestellt

POLIZEILICHE SCHWERPUNKTE 2021

- Geschwindigkeitskontrollen
- Alkoholkontrollen
- Überwachung des „Handyverbots“
- Kontrolle von Pedelecs in Bezug auf verbotswidrige Manipulationen



VERKEHRSUNFALLBILANZ 2020 TOP 5 der Unfallorte mit Beteiligung von Radfahrern

STRECKEN

- **Nymphenburger Straße (bis Lachnerstraße)**
70 Verkehrsunfälle, davon 58 mit Personenschaden
- **Ludwigstraße (von Oskar-von-Miller-Ring) – Leopoldstraße (bis Ungererstraße)**
68 Verkehrsunfälle, davon 65 Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- **Bayerstraße (von Bahnhofplatz) – Landsberger Straße (bis Willibaldstraße)**
65 Verkehrsunfälle, davon 57 Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- **Kapuzinerstraße – Humboldtstraße (bis Falkenstraße)**
54 Verkehrsunfälle, davon 47 mit Personenschaden
- **Lindwurmstraße**
45 Verkehrsunfälle, davon 40 mit Personenschaden

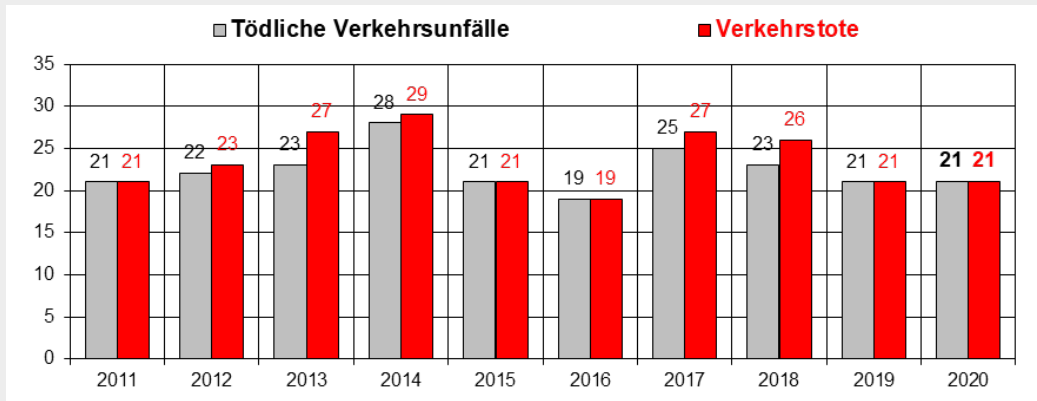
KREUZUNGEN

- **Berg-am-Laim-Straße / Ampfingstraße**
7 Verkehrsunfälle, davon 6 mit Personenschaden
- **Ludwigstraße / Professor-Huber-Platz**
6 Verkehrsunfälle, davon 6 mit Personenschaden
- **Müllerstraße / Hans-Sachs-Straße**
6 Verkehrsunfälle, davon 6 mit Personenschaden
- **Dachauer Straße / Wintrichring**
6 Verkehrsunfälle, davon 5 mit Personenschaden
- **Seidlstraße / Marsstraße, Arnulfstraße / Paul-Heyse-Unterführung, Humboldtstraße / Pilgersheimer Straße, Leopoldstraße / Martiusstraße**
jeweils mit 5 Verkehrsunfällen mit Personenschaden



VERKEHRSUNFALLBILANZ 2020

Tödliche Verkehrsunfälle 2020 im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums München



1. MÜNCHEN, TEGERNSEER LANDSTRASSE 114, 18.02.2020, 12:30 Uhr

Ein **87-jähriger Fußgänger** wollte zwischen verkehrsbedingt wartenden Fahrzeugen die Tegernseer Landstraße überqueren. Beim Anfahren kollidierte ein **49-jähriger Lkw-Fahrer** mit dem im „Toten Winkel“ vor dem Lkw befindlichen Fußgänger. Der Fußgänger wurde vom Lkw überrollt und verstarb noch am selben Tag im Krankenhaus.

2. MÜNCHEN, ZSCHOKKESTRASSE 72, 26.02.2020, 22:10 Uhr

Ein **72-jähriger alkoholisierter Fußgänger** trat unmittelbar vor einen heranfahrenden Pkw eines **49-Jährigen** auf die Fahrbahn und wurde von diesem erfasst. Der Pkw-Fahrer flüchtete, konnte jedoch wenig später ermittelt und festgenommen werden. Der Fußgänger erlitt so schwere Verletzungen, dass er am Folgetag in einem Krankenhaus verstarb.

3. KRAILLING, GAUTINGER STRASSE 39, 27.02.2020, 22:27 Uhr

Aufgrund von orkanartigen Böen brach ein Stamm eines am Fahrbahnrand stehenden Laubbaumes ab und stürzte auf den vorbeifahrenden Pkw eines **34-Jährigen**. Der Pkw-Fahrer erlitt dabei **schwere Kopfverletzungen**, an denen er zwei Tage später im Krankenhaus verstarb.

4. MÜNCHEN, RICHARD-STRAUSS-STRASSE 82, 11.03.2020, 19:20 Uhr

Ein **47-jähriger Pkw-Fahrer** wollte auf einem Supermarktgelände eine Rampe zu einem darunterliegenden Parkdeck hinunterfahren. Beim Einbiegen in die Rampe übersah er einen **90-jährigen Fußgänger** und erfasste diesen. Der Fußgänger erlag am 08.04.2020 im Krankenhaus seinen Verletzungen.

5. MÜNCHEN, KUGLERSTRASSE 17, 19.03.2020, 13:32 Uhr

Ein **55-jähriger Pkw-Fahrer** erfasste beim rückwärts Einparken einen von hinten kommenden **89-jährigen Radfahrer**, der an dem Pkw des 55-Jährigen rechts vorbeifahren wollte. Der Radfahrer stürzte und erlitt **schwere Kopfverletzungen**, an denen er am 06.04.2020 im Krankenhaus verstarb. Er trug beim Unfall keinen Fahrradhelm.



6. MÜNCHEN, BAHNSTRASSE/DROSSELWEG, 01.05.2020, 06:26 Uhr

Ein **52-jähriger alkoholisierter Pkw-Fahrer** flüchtete **mit überhöhter Geschwindigkeit** vor einer Polizeikontrolle. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte gegen eine Gartenmauer. Der **nicht angegurte** Pkw-Fahrer erlag am 05.05.2020 im Krankenhaus seinen Verletzungen.

7. STRASSLACH-DINGHARTING, LAUFZORNER WEG/RÖMERSTRASSE, 10.05.2020, 15:00 Uhr

Ein **56-jähriger Rennradfahrer** kam aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, stürzte in den seitlichen Graben und prallte mit seinem Kopf gegen einen Baum. Der Radfahrer erlitt **schwere Kopfverletzungen** und verstarb noch an der Unfallstelle. Er trug beim Unfall keinen Fahrradhelm.

8. MÜNCHEN, HOCHSTRASSE 11 GGÜ., 17.05.2020, 18:30 Uhr

Zwischen einem bislang **unbekannten Radfahrer** und einem **37-jährigen Pedelec** kam es während der Fahrt zu einem Streit, in dessen Verlauf sich die beiden Radfahrer berührten und stürzten. Dabei stürzte der Pedelec auf den Lenker seines Pedelecs sowie mit dem Kopf auf den Asphalt und zog sich schwere Kopf- und Bauchverletzungen zu, an denen er am selben Tag in einem Krankenhaus verstarb. Der Radfahrer entfernte sich von der Unfallstelle und konnte bislang nicht ermittelt werden. Der 37-jährige Pedelec trug beim Unfall keinen Fahrradhelm.

9. MÜNCHEN, HANSASTRASSE 122, 27.05.2020, 02:15 Uhr

Ein **28-jähriger Pkw-Fahrer** verlor aufgrund **überhöhter Geschwindigkeit** die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr gegen einen Baum. Der Pkw-Fahrer erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

10. MÜNCHEN, SCHLEISSHEIMER STRASSE/SANDBIENENWEG, 30.06.2020, 10:05 Uhr

Ein **87-jähriger Radfahrer** übersah beim Überqueren der Kreuzung eine vorfahrtsberechtigten **35-jährigen Pkw-Fahrerin**. Diese erfasste den Radfahrer frontal. Der Radfahrer stürzte und verstarb am selben Tag in einem Krankenhaus an seinen beim Unfall erlittenen **schweren Kopfverletzungen**. Er hatte keinen Fahrradhelm getragen.

11. MÜNCHEN, OBERHOFER WEG (UNTERFÜHRUNG FRANKFURTER RING), 20.07.2020, 12:55 Uhr

Eine **76-jährige Radfahrerin** verlor auf einem abschüssigen Radweg wegen **nicht angepasster Geschwindigkeit** die Kontrolle über ihr Fahrrad, stürzte und prallte mit ihrem Kopf gegen eine Mauer. Die Radfahrerin erlitt **schwere Kopfverletzungen**, an denen sie am 09.08.2020 in einem Krankenhaus verstarb. Sie trug keinen Fahrradhelm.

12. MÜNCHEN, DACHAUER STRASSE/WINTRICHRING, 23.07.2020, 11:45 Uhr

Ein **64-jähriger Pkw-Fahrer** übersah beim Rechtsabbiegen eine vorfahrtsberechtigten **84-jährigen Radfahrerin** und touchierte sie leicht. Die Radfahrerin kam dadurch zu Sturz und prallte mit dem Kopf auf die Fahrbahn. Sie erlitt **schwere Kopfverletzungen**, an denen sie am selben Tag in einem Krankenhaus verstarb. Sie trug keinen Fahrradhelm.

13. MÜNCHEN, ISMANINGER STR. 23, 31.07.2020, 15:00 Uhr

Ein **79-jähriger Fahrer eines Kleinkraftrads** fuhr vom Klinikum Rechts der Isar in die Ismaninger Straße ein, geriet dabei in den Gleisbereich der Straßenbahn und kollidierte mit einer entgegenkommenden Straßenbahn der Linie 17. Dabei verletzte er sich so schwer, dass er noch am selben Tag in einem Krankenhaus verstarb.



14. MÜNCHEN, TÖGINGER STRASSE (EINFAHRT RICHARD-STRAUSS-TUNNEL WESTLICH),

10.09.2020, 02:50 Uhr

Ein **22-jähriger Fahrer eines Leichtkraftrads** verlor aufgrund **überhöhter Geschwindigkeit** und seiner **Alkoholisierung** die Kontrolle über sein Leichtkraftrad, stürzte und prallte gegen die Leitplanke. Hierbei erlitt er so schwere Kopfverletzungen, dass er noch am selben Tag in einem Krankenhaus verstarb.

15. HÖHENKIRCHEN, STAATSSTRASSE 2078, ABSCHNITT 230, KM 0,780,

16.09.2020, 13:45 Uhr

Eine **69-jährige Pkw-Fahrerin** geriet aus unbekanntem Grund auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Sattelzug eines **45-jährigen**. Die Pkw-Fahrerin wurde hierbei so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb.

16. MÜNCHEN, FREISINGER LANDSTR. (GGÜ. WALLNERSTR.), 20.09.2020, 00:01 Uhr

Ein **25-jähriger Fußgänger** wurde beim **unachtsamen Überqueren** der Freisinger Landstraße von einem **47-jährigen Pkw-Fahrer** erfasst, auf die Fahrbahn geschleudert und von einem Bus der Linie 181 überrollt. Der Fußgänger verstarb noch an der Unfallstelle.

17. OBERSCHLEISSHEIM, STAATSSTR. 2053, ABSCHNITT 120, KM 2.480,

20.09.2020, 02:38 Uhr

Ein **20-jähriger Pkw-Fahrer** kam aus unbekannter Ursache in einer leichten, langgezogenen Linkskurve von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Er erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

18. MÜNCHEN, FÜRSTENRIEDER STRASSE/GUARDINISTRASSE, 09.10.2020, 12:21 Uhr

Eine **43-jährige Pkw-Fahrerin** übersah beim Wenden einen entgegenkommenden **68-jährigen Kradfahrer**, der nicht mehr bremsen oder ausweichen konnte und seitlich mit dem Pkw kollidierte. Der Kradfahrer verletzte sich so schwer, dass er am 01.11.2020 in einem Krankenhaus verstarb.

19. MÜNCHEN, WÜRMTALSTRASSE 187, 16.10.2020, 21:13 Uhr

Ein **76-jähriger Fußgänger** trat ohne auf den Fahrverkehr zu achten auf die Fahrbahn und wurde von einem **42-jährigen Pkw-Fahrer** erfasst. Der Fußgänger erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er am 18.10.2020 in einem Krankenhaus verstarb.

20. MÜNCHEN, MARSSTRASSE/WREDESTRASSE, 01.11.2020, 12:32 Uhr

Eine **33-jährige Pkw-Fahrerin** fuhr bei für sie geltendem **Rotlicht** in den Kreuzungsbereich ein und kollidierte mit einem **29-jährigen Radfahrer**. Der Radfahrer prallte mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe und zog sich dabei **schwere Kopfverletzungen** zu, an denen er am 24.11.2020 in einem Krankenhaus verstarb. Er hatte keinen Fahrradhelm getragen.

21. MÜNCHEN, MARSSTRASSE/MAILLINGERSTRASSE, 13.11.2020, 16:00 Uhr

Eine **76-jährige Fußgängerin** trat ohne auf den Fahrverkehr zu achten auf die Fahrbahn und wurde von einem **21-jährigen Fahrer eines Kleintransporters** erfasst. Die Fußgängerin erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass sie am 15.11.2020 in einem Krankenhaus verstarb.

Anmerkung: Obwohl das Tragen eines Fahrradhelms gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, kann dieser das Verletzungsrisiko bei Verkehrsunfällen stark mindern.